

5085/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat LAFER, DI HOFMANN, Dr. PARTIK - PABLÉ und Kollegen haben am 22. Dez. 1998 unter der Nr. 5507/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Planstelleneinsparungen im Bereich des Landesgendarmeriekommandos für OBERÖSTERREICH“ gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- “1. Wie viele Planstellen wurden im Bereich des Landesgendarmeriekommandos für OBERÖSTERREICH im Jahr 1998 eingespart bzw. aufgestockt?
2. Wie viele Planstellen wurden in den Jahren 1990 - 1997 im Bereich des Landesgendarmeriekommandos für OBERÖSTERREICH jeweils eingespart bzw. aufgestockt?
3. Wie viele von den im Jahr 1998 eingesparten bzw aufgestockten Planstellen entfallen auf den Außendienst und wie viele auf den Verwaltungsdienst?
4. Wie viele von den in den Jahren 1990 - 1997 eingesparten bzw aufgestockten Planstellen entfallen auf den Außendienst und wie viele auf den Verwaltungsdienst, einzeln aufgeschlüsselt für das jeweilige Jahr?
5. In welchen Bezirken wurden im Jahre 1998 Bezirksgendarmeriekommanden aufgelöst?
6. In welchen Bezirken wurden jeweils in den Jahren 1990 - 1997 Bezirksgendarmeriekommanden aufgelöst?
7. Bei welchen Bezirksgendarmeriekommanden fanden 1998 Auf- bzw Absystemisierungen statt und welchen Bewertung haben diese Planstellen?
8. Bei welchen Bezirksgendarmeriekommanden fanden jeweils in den Jahren 1990 - 1997 Auf- bzw Absystemisierungen statt und welche Bewertung haben diese Planstellen?
9. Wie viele Planstellen wurden 1998 im Landesgendarmeriekommando für OBERÖSTERREICH in Linz eingespart?
10. Wie viele Planstellen wurden jeweils in den Jahren 1990-1997 im Landesgendarmeriekommando für OBERÖSTERREICH in Linz eingespart?

11. In welchen Verkehrsabteilungen und Außenstellen wurden 1998 Planstellen eingespart und wie viele?
12. In welchen Verkehrsabteilungen und Außenstellen wurden jeweils in den Jahren 1990 - 1997 Planstellen eingespart und wie viele?
13. In welchen Kriminalabteilungen und Außenstellen wurden 1998 Planstellen eingespart und wie viele?
14. In welchen Kriminalabteilungen und Außenstellen wurden jeweils in den Jahren 1990 - 1997 Planstellen eingespart und wie viele?
15. Welche der im Jahre 1998 eingesparten Planstellen entfielen auf E2b, E2a und E1?
16. Welche der jeweils in den Jahren 1990 - 1997 eingesparten Planstellen entfielen auf E2b, E2a und E1?
17. Auf welche Höhe belaufen sich die durch eine eventuelle Auflösung der Planstellen im Bereich des Landesgendarmeriekommandos im Jahre 1998 entstandenen Kosteneinsparungen?
18. Auf welche Höhe belaufen sich die durch die Auflösung von Planstellen im Bereiche des Landesgendarmeriekommandos jeweils in den Jahren 1990 - 1997 entstandenen Kosteneinsparungen?
19. Wie viele Gendarmerieposten wurden 1998 aufgelöst bzw zusammengelegt und wo befinden sich die aufgelösten bzw zusammengelegten Gendarmerieposten?
20. Wie viele Gendarmerieposten wurden jeweils in den Jahren 1990 - 1997 aufgelöst bzw zusammengelegt und befinden sich die aufgelösten bzw zusammengelegten Gendarmerieposten?
21. Wie viele der im Bereich des Landesgendarmeriekommandos für OBERÖSTERREICH jeweils in den Jahren 1990 - 1997 vollzogenen Gendarmeriepostenaufösungen bzw Zusammenlegungen stehen in direktem Zusammenhang mit der Einsparung von Planstellen?
22. Wie viele der im Bereich des Landesgendarmeriekommandos für OBERÖSTERREICH im Jahr 1998 vollzogenen Gendarmeriepostenaufösungen bzw Zusammenlegungen stehen in direktem Zusammenhang mit der Einsparung von Planstellen?
23. Welche der in den Jahren 1990 - 1997 aufgelösten bzw zusammengelegten Gendarmerieposten befinden sich an Orten, an denen Grenzüberwachungsposten errichtet sind oder noch errichtet werden?
24. Welche der im Jahr 1998 zusammengelegten Gendarmerieposten befinden sich an Orten, an denen ein Grenzüberwachungsposten errichtet wird?

25. Um wie viele Bedienstete verminderte oder vermehrte sich der Personal - Ist - Stand in den Jahren 1990 - 1998 in den Bereichen des Landesgendarmeriekommandos für OBERÖSTERREICH, einzeln aufgeschlüsselt nach Jahren sowie aufgeschlüsselt nach Beamten der Bundesgendarmerie und Beamten des Grenzdienstes der Bundesgendarmerie?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Gemäß Stellenplan 1998 hatte die Bundesgendarmerie eine Reduktion von 90 Planstellen (85 Exekutiv- und 5 VB- Planstellen) umzusetzen, wobei auf das Landesgendarmeriekommando für Oberösterreich 16 Planstellen entfielen.

Zu Frage 2:

Aus den aufliegenden Systemisierungsübersichten ergeben sich für die Jahre 1990 bis 1997, zum Teil bedingt durch den Aufbau des Grenzdienstes und die Übernahme von Zollwacheoptanten, unter Berücksichtigung vorzunehmender Einsparungen folgende Personalstärkenveränderungen:

Jahr	Aufstockung/Reduzierung
1990	21
1991	16
1992	83
1993	37
1994	25
1995	156
1996	-26
1997	75

Zu Frage 3:

Auf den Außendienst entfallen 3 Planstellen, auf den Verwaltungsdienst 13.

Zu Frage 4:

Die Auflistung der Einsparungsbereiche aus den Vorgaben für die Jahre 1995 (vorher war keine Einsparung umzusetzen) ergibt sich aus nachstehender Tabelle. Eine genaue Aufstellung für die genaue Aufteilung auf den Außendienst und den Verwaltungsdienst der zum Teil parallel zu den Einsparungen entstandenen Personalzuwächse für den Aufbau des Grenzdienstes ist mangels Erfassung dieser Kriterien für den genannten Gesamtzeitraum nicht möglich. Grundsätzlich wurden jedoch nur jene Verwaltungsbereiche verstärkt, wo dies im Zusammenhang mit dem Hinzu kommen neuer Verwaltungsaufgaben und zum Teil sehr deutlichen Personalzuwächsen durch den Aufbau des Grenzdienstes unvermeidlich war. Alle anderen Planstellen kamen dem Außendienst zugute.

Jahr	Außendienst	Verwaltungsdienst
1995	0	22
1996	0	2
1997	0	7

Zu den Fragen 5 und 6:

In keinem.

Zu Frage 7:

Aufgrund der Zsystemisierung von Planstellen für die Ausgleichsmaßnahmen und der dadurch bedingten Veränderung der nach der OGO/BGK relevanten Personalstärke im Bezirk wurde eine E1 - Planstelle beim BGK Schärding auf Kosten einer E1 - Planstelle beim LGK zsystemisiert. Diese Planstelle ist in Schärding mit der Funktionsgruppe 2 bewertet.

Zu Frage 8:

Mit 1.5.1993 erfolgte im Zuge der Gendarmeriereform auf Bezirksebene eine grundlegende Umstrukturierung der Bezirksgendarmeriekommanden bei gleichzeitiger Auflösung der bis dahin eingerichteten Gendarmerieabteilungskommanden. Diese Neugliederung erlaubt keinen seriösen Vergleich in einer Zahlenreihe. Die Systemisierungsstärken der Bezirksgendarmeriekommanden sind auf die Personalstärken im jeweiligen Bezirk abgestimmt und durch die OGO/BGK generell festgelegt.

Zu Frage 9:

Es wurden 13 Planstellen eingespart.

Zu den Frage 10, 12, 14, 16 und 18:

Jahr	Einsparung LGK (Frage 10)	Einsparung VA/VAASt (Frage 12)	Einsparung KA/KAASt (Frage 14)	Aufteilung der eingesparten Planstellen (Frage 16)			Kosteneinsparung (Frage 18)
				E1/W1	E2a/W2	E2b/W3	
1990-1994	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
1995	22	0	0	0	0	20	10,8 Mio.
1996	2	0	0	0	0	0	0,8 Mio.
1997	7	0	0	0	0	4	3,2 Mio.

Zu Frage 11:

In keiner.

Zu Frage 13:

Eine.

Zu Frage 15:

15 Planstellen entfielen auf die Verwendungsgruppe E2c. Planstellen der Verwendungsgruppe E1 und E2a wurden nicht eingespart.

Zu Frage 17:

Unter Zugrundelegung der für die Budgetierung verwendeten Richtsätze 7,9 Millionen Schilling.

Zu Frage 19:

Keine.

Zu Frage 20:

Es wurden 61 Gendarmerieposten zusammengelegt. Details ergeben sich aus der nachfolgenden Auflistung.

<b>Bezirk</b>	<b>zusammengelegter GP</b>	<b>stillgelegter GP</b>	<b>übernehmende GP</b>	<b>Vollzug mit</b>
Urfahr	Alberndorf		Gallneukirchen	31.08.1991
Rohrbach	Julbach		Peilstein, Aigen	31.08.1991
Schärding	Sigharting		Taufkirchen/Pram	31.08.1991
Freistadt	Schönau i.M.		Unterweißenbach	31.08.1991
Steyr	Waldneukirchen		Sierning, Bad Hall	31.08.1991
Steyr	Kleinrarning		Steyr	30.04.1992
Brauna/I	Pischelsdorf		Mattighofen	30.04.1992
Braunau/I	Schwand i I		Neukirchen ad E	30.04.1992
Rohrbach	St. Peter a Wbg		Neufelden	10.05.1992
Braunau/I	Mining		Altheim	11.05.1992
Braunau/I	Munderfing		Friedbg.-Lengau, Palting	13.05.1992
Kirchdorf/Krems	Nußbach		Wartberg ad Krems	15.05.1992
Perg	Münzbach		Perg, Baumgarten- berg	18.05.1992
Gmunden	Traunkirchen		Altmünster	22.05.1992
Wels	Offenhausen		Gunskirchen, Lam- bach	25.05.1992
Steyr	Dietach		Wolfers	10.06.1992
Kirchdorf/Krems	Micheldorf		Kirchdorf/Krems	30.06.1992
Eferding	Scharten		Eferding, Königs- wiesen	30.06.1992
Wels	Bad Wimsbach- Neydharting		Stadl-Paura	03.07.1992
Schärding	Haibach/D		Aschach/D	06.07.1992
Perg	St. Georgen a.W.		Pabneukirchen	08.07.1992
Ried/I	St. Martin i.I.		Antiesenho- fen,Aurolz-münster, Taiskirchen	10.07.1992
Freistadt	Liebenau		Weitersfelden	13.07.1992
Kirchdorf/Krems	Klaus		Kirchdorf/Kr, Molln	15.07.1992
Urfahr	Herzogsdorf		Feld- kirch., Gramastetten	17.07.1992

Kirchdorf/Krems	Ried i Traunkreis		Kremsmünster	20.07.1992
Urfahr	Reichenau i.M.		Hellmonsödt	24.08.1992
Braunau/I	Uttendorf		Mauerkirchen	26.08.1992
Rohrbach	Sarleinsbach		Lembach	07.09.1992
Schärding	Esternberg		Münzkirchen	09.09.1992
Schärding	Kopfing i Innkreis		Münzkirchen	10.09.1992
Ried/I	Pramet		Eberschwang	31.12.1992
Rohrbach	Schwarzenberg		Ulrichsberg	31.12.1992
Urfahr	Vorderweißenbach		Bad Leonfelden	31.12.1992
Gmunden	Grünau		Schamstein	28.01.1993
Grieskirchen	St. Agatha		Waizenkirchen	29.01.1993
Braunau/I	Maria Schmolln		Aspach	03.02.1993
Grieskirchen	Hofkirchen ad T.		Grieskirch., Neumarkt/H	10.02.1993
Urfahr	Reichenthal		Bad Leonfeld	17.02.1993
Freistadt	St. Oswald b.F.		Freistadt, Rainbach i.M	31.03.1993
Steyr	Maria Neustift		Großraming	01.04.1993
Rohrbach	St. Veit i.M.		Helfenberg	26.04.1993
Kirchdorf/Krems	Spital am Pyhrn		Windischgarsten	28.04.1993
Eferding	St. Marienkirchen		Prambachkirchen	30.04.1993
Urfahr	Zwettl ad Rodl		Oberneukirchen	28.06.1993
Steyr	Reichraming		Großraming	30.06.1993
Freistadt	Tragwein		Bad Zell	20.07.1993
Urfahr	Altenberg		Gallneukirchen	23.09.1993
Ried/I	Geinberg		Obenberg/I	27.09.1993
Steyr	Kleinreifling		Weyer, Sieming	29.09.1993
Ried/I	Mettmach		Waldzell	28.10.1993
Steyr	Losenstein		Ternberg	14.03.1994
Braunau/I	Wildshut		Ostermiething	18.04.1994
Rohrbach	Oberkappel		Hofkirchen i.M.	28.10.1994
Wels	Buchkirchen		Krenglbach	21.12.1994
Wels	Pichl bei Wels		Krengelbach (Neubau)	21.12.1994
Freistadt	Neumarkt iM(4)		Kefermarkt	01.07.1996
Freistadt	Gutau (3)		Pregarten	01.07.1996
Steyr	Steyr (14)		Garsten	01.08.1996
Grieskirchen	Gallspach (6)		Grieskirchen u Gaspoltshofen	01.01.1997
Perg	Waldhausen/Str		Grein	01.01.1997
Freistadt		Leopoldschlg	Rainbach iM u Sandl	01.12.1997

Zu den Frage 21 und 22:

Keine. Der wesentliche Beweggrund für die Zusammenlegung von Gendarmerie - dienststellen war von vornherein die Steigerung der Effizienz, nicht aber die Einsparung von Personal.

Zu Frage 23:

Der Gendarmerieposten Leopoldschlag wurde für die Dauer der Notwendigkeit des im gleichen Ort befindlichen Grenzüberwachungspostens 1997 stillgelegt. Dies bedeutet, dass die Ortschaft als Standort einer Gendarmeriedienststelle grundsätzlich erhalten bleibt.

Zu Frage 24:

Es erfolgte keine weitere derartige Stilllegung.

Zu Frage 25:

Das Ausmaß der Veränderung der tatsächlichen Personalstände gegenüber dem Vorjahr jeweils mit Jahresende ergibt sich aus folgender Auflistung:

Jahr	Gendarmeriebeamte	Grenzdienstbedienstete
1990	26	0
1991	14	0
1992	11	42
1993	54	-2
1994	-18	1
1995	-12	22
1996	39	51
1997	132	101
1998	12	-11